



Unternehmenskommunikation, Krombach 3, 9100 Herisau

An die Empfängerinnen und Empfänger der
SVAR Medienmitteilungen

Manuel Walder
Unternehmenskommunikation
Tel. 071 353 84 12
manuel.walder@svar.ch

Herisau, 5. März 2025

Medienmitteilung Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden

Frei zur Veröffentlichung

**Öffentlicher Vortrag am 26. März 2025 im Spital Herisau AR zum Thema
«Chronische Wunden verstehen und heilen: Wege zu neuer Lebensqualität».**

Im Rahmen des öffentlichen Vortrages vom Mittwoch, 26. März 2025 um 19.00 Uhr, welcher im Spital Herisau stattfindet, referiert Dr. med. Christian von der Lippe, Chefarzt für Orthopädie und Traumatologie gemeinsam mit Frau Christina Chatziioannidou, Dipl. Wundexpertin, über die aktuellen Behandlungsstrategien chronischer Wunden. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht nötig.

Chronische Wunden können vielfältige Ursachen haben und bedeuten meistens eine stark eingeschränkte Lebensqualität für die Betroffenen. Nicht selten leiden die Patienten unter starken Schmerzen und dadurch kommt es zu sozialer Isolation. regelmässig kommt es zu sozialer Isolation.

Dr. med. Christian von der Lippe leitet zusammen mit Frau Christina Chatziioannidou das Wundambulatorium am Spital Herisau, wo täglich 10-12 Patienten mit chronischen Wunden behandelt werden. Ziel dieser Behandlungen ist die interdisziplinäre Abklärung der Wunden unter Einbezug von verschiedenen Fachspezialisten wie Gefäss-Spezialisten, Orthopäden, Radiologen, Endokrinologen, und weiteren Spezialisten. Wie auch die optimale Wundpflege mit modernsten Verbandmaterialien durch unsere diplomierten Wundspezialistinnen im Spital Herisau.

Mit dem Referat wollen Dr. von der Lippe und Frau Chatziioannidou aufzeigen, welche Möglichkeiten bestehen, chronische Wunden zu heilen und damit einen Weg zu neuer Lebensqualität zu ebnet.

Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Dr. med. von der Lippe und Frau Chatziioannidou Fragen aus dem Publikum.



Dr. med. Christian von der Lippe



Dr. med. Christian von der Lippe, Facharzt für Chirurgie, Schwerpunkt Spezialisierte Traumatologie, ist ein Traumatologe mit breiter Ausbildung und viel Erfahrung in der Unfallchirurgie. Sein Medizinstudium hat er an der Medizinischen Universität zu Lübeck absolviert. Danach arbeitete er als Assistenzarzt und Oberarzt am Spital Linth in Uznach sowie am Kantonsspital Frauenfeld. Von 2011 bis 2014 war er als Oberarzt an der Klinik für Unfallchirurgie am Universitätsspital Zürich tätig. Im Jahre 2015 wechselt er zurück ans Spital Linth in Uznach, wo er 7 Jahre lang Standortleiter Orthopädie und Traumatologie war. Seit November 2023 ist er nun Chefarzt Orthopädie und Traumatologie am Spital Herisau. Christian von der Lippe ist Träger des Europäischen Schwerpunkttitels Traumatology (EBSQ) sowie seit vielen Jahren Faculty-Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen (AO). Sein operatives Spektrum umfasst die Unfallchirurgie von Extremitäten Verletzungen inklusive der Alterstraumatologie, sowie arthroskopische und minimalinvasive Eingriffe am Kniegelenk.

Ausblick

Der nächste öffentliche Vortrag des Spitalverbunds Appenzell Ausserrhoden zum Thema «Stressbezogene Erkrankungen (Burnout, Depression, Angst- / Schlafstörungen)» findet am Mittwoch, 02. April 2025 um 19.00 Uhr im Psychiatrischen Zentrum AR statt. Referieren wird PD Dr. med. Dr. phil. Ulrich Hemmeter, Leitender Arzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie.

Weitere Auskunft

Manuel Walder, Mitarbeiter Unternehmenskommunikation SVAR, 071 353 84 12, kommunikation@svar.ch

Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden

Der Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden (SVAR) stellt in Herisau (AR) mit dem Akutspital und dem Psychiatrischen Zentrum AR die medizinische Grundversorgung für die Bevölkerung im Kanton Appenzell Ausserrhoden sicher und ist auch für einen grossen Teil der Bevölkerung der umliegenden Region die erste Anlaufstelle. Die SVAR Kliniken und Abteilungen versorgen die Bevölkerung rund um die Uhr mit medizinischen Leistungen. Der SVAR behandelte im vergangenen Jahr gesamthalt 6'670 Patientinnen und Patienten stationär sowie 62'730 ambulant. Mit knapp mehr als 700 Mitarbeitenden ist der SVAR einer der bedeutendsten Arbeitgeber im Kanton. Besuchen Sie den SVAR auch auf [Facebook](#), [Instagram](#), [YouTube](#), [LinkedIn](#), oder www.spitalverbund.ch.